

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 28.04.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
April 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	April 2016
Erstellungsdatum:	25.04.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 28.04.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Für die Beschäftigungsstatistik werden ab Berichtsmonat Oktober 2015 bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten wieder Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Für den Zeitraum September 2014 bis September 2015 waren diese aufgrund von Strukturverzerrungen ausgesetzt worden. Ursächlich hierfür waren Änderungen im Meldeverfahren, durch die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorlagen, zum Ende dieses Zeitraums deutlich gesunken war.

Zum 28.4.2016 wurde eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. So wurde in der bisherigen Systematik konnte nur über erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb und nEf) berichtet werden. Nach dem neuen Zähl- und Gültigkeitkonzept kann nun unterschieden werden zwischen erwerbsfähigen (ELB), nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) sowie Kindern ohne Leistungsanspruch (KOL). Neu in die Berichterstattung aufgenommen wurden zum einen die sonstigen Leistungsberechtigten (SLB). Hierbei handelt es sich um erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige sonstige Leistungsberechtigte (ESLB und NESLB), die ausschließlich Leistungen nach Sondertatbeständen des SGB II erhalten. Zum anderen kann nun auch über vom Leistungsanspruch ausgeschlossenen Personen (AUS) berichtet werden, beispielsweise Altersrentner.

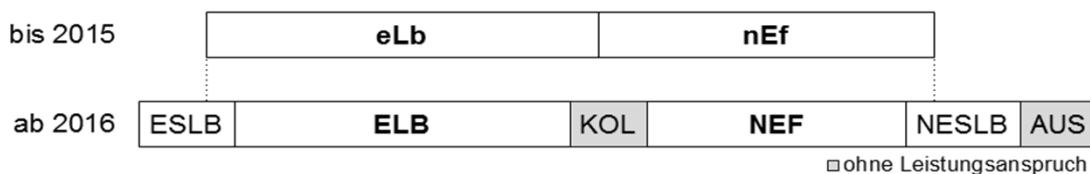
Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um durchschnittlich 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB; -0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF; -6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe (KOL) bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sind über die Internetseite der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung bisheriges neues Messkonzept.xlsx](#)

Weiterführende Informationen zur Datenrevision finden Sie in den Methodenberichten

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

Schematische Darstellung der Berichtssystematik





Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2016

Merkmale	Apr 2016	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2015		Mrz 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.399	13.270	13.200	129	1,0	303	2,3	0,7	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.206	7.232	7.360	-26	-0,4	-126	-1,7	-1,3	-0,5
50,0% Männer	3.605	3.627	3.722	-22	-0,6	-119	-3,2	-4,4	-2,8
50,0% Frauen	3.601	3.605	3.638	-4	-0,1	-7	-0,2	2,1	2,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	463	494	508	-31	-6,3	-68	-12,8	-13,9	-13,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	118	133	5	4,2	-2	-1,6	-11,3	-1,5
29,0% 50 Jahre und älter	2.090	2.106	2.166	-16	-0,8	-16	-0,8	3,4	4,8
16,2% dar. 55 Jahre und älter	1.170	1.190	1.243	-20	-1,7	-16	-1,3	5,6	8,6
40,8% Langzeitarbeitslose	2.938	2.925	2.956	13	0,4	-167	-5,4	-4,8	-3,7
7,3% Schwerbehinderte	524	527	546	-3	-0,6	-58	-10,0	-6,7	-7,1
55,0% Ausländer	3.965	3.974	4.025	-9	-0,2	61	1,6	0,7	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.613	1.629	1.864	-16	-1,0	-143	-8,1	9,3	27,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	534	525	607	9	1,7	-102	-16,0	11,5	22,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	356	393	358	-37	-9,4	-53	-13,0	3,4	0,3
seit Jahresbeginn	7.123	5.510	3.881	x	x	717	11,2	18,5	22,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.631	1.750	1.849	-119	-6,8	-123	-7,0	11,7	26,5
dar. in Erwerbstätigkeit	474	436	489	38	8,7	-56	-10,6	4,3	36,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	459	459	-48	-10,5	-28	-6,4	7,7	12,5
seit Jahresbeginn	6.586	4.955	3.205	x	x	625	10,5	17,8	21,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,9	11,0	11,1	x	x	x	11,5	11,5	11,6
dar. Männer	10,0	10,0	10,3	x	x	x	10,8	11,0	11,1
Frauen	12,0	12,1	12,2	x	x	x	12,4	12,1	12,2
15 bis unter 25 Jahre	6,9	7,4	7,6	x	x	x	8,2	8,9	9,0
15 bis unter 20 Jahre	8,5	8,2	9,2	x	x	x	8,7	9,3	9,4
50 bis unter 65 Jahre	11,7	11,8	12,1	x	x	x	12,2	11,9	12,0
55 bis unter 65 Jahre	11,7	11,9	12,4	x	x	x	12,3	11,8	12,0
Ausländer	16,9	16,9	17,1	x	x	x	18,3	18,5	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,2	12,2	12,4	x	x	x	12,9	12,9	13,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.039	8.945	8.991	94	1,1	416	4,8	3,6	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.883	9.777	9.825	106	1,1	202	2,1	0,6	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.906	9.804	9.848	102	1,0	162	1,7	0,2	0,4
Unterbeschäftigungsquote	14,6	14,4	14,5	x	x	x	14,8	14,8	14,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.648	1.725	1.790	-77	-4,5	-190	-10,3	-8,4	-7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.393	13.348	13.265	45	0,3	-80	-0,6	-1,0	-0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.552	6.535	6.503	16	0,2	12	0,2	0,2	0,0
Bedarfsgemeinschaften	8.968	8.964	8.943	4	0,0	-148	-1,6	-1,4	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	213	176	228	37	21,0	-10	-4,5	-19,6	38,2
Zugang seit Jahresbeginn	789	576	400	x	x	46	6,2	10,8	32,9
Bestand	879	920	867	-41	-4,5	169	23,8	2,9	1,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2016

Merkmale	Apr 2016	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2015		Mrz 2015	Feb 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.755	2.759	2.793	-4	-0,1	-146	-5,0	-10,2	-11,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.590	1.584	1.662	6	0,4	-158	-9,0	-14,6	-13,1
59,1% Männer	939	950	991	-11	-1,2	-46	-4,7	-13,4	-11,8
40,9% Frauen	651	634	671	17	2,7	-112	-14,7	-16,2	-15,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	142	172	198	-30	-17,4	-67	-32,1	-31,2	-24,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	18	18	-4	-22,2	-7	-33,3	-28,0	-28,0
31,9% 50 Jahre und älter	507	481	504	26	5,4	-50	-9,0	-13,6	-15,6
21,4% dar. 55 Jahre und älter	341	330	340	11	3,3	-34	-9,1	-8,8	-10,3
11,0% Langzeitarbeitslose	175	145	144	30	20,7	9	5,4	-16,2	-16,8
7,0% Schwerbehinderte	112	110	114	2	1,8	-39	-25,8	-22,5	-26,5
49,4% Ausländer	785	768	814	17	2,2	-12	-1,5	-13,3	-8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	587	673	18	3,1	-80	-11,7	3,0	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	359	325	375	34	10,5	-23	-6,0	10,9	15,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	92	135	5	5,4	-23	-19,2	-21,4	-2,9
seit Jahresbeginn	2.589	1.984	1.397	x	x	61	2,4	7,7	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	576	632	637	-56	-8,9	-185	-24,3	7,1	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	219	225	221	-6	-2,7	-58	-20,9	2,7	11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	129	152	-20	-15,5	-32	-22,7	15,2	32,2
seit Jahresbeginn	2.309	1.733	1.101	x	x	-21	-0,9	10,5	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,9	3,0
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,2	3,3
Frauen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,6	3,0	x	x	x	3,2	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,9	3,8	4,0
Ausländer	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,7	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.708	1.698	1.759	10	0,6	-128	-7,0	-12,6	-11,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.005	1.970	2.022	35	1,8	-81	-3,9	-10,2	-9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.028	1.997	2.045	31	1,6	-121	-5,6	-11,7	-10,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.648	1.725	1.790	-77	-4,5	-190	-10,3	-8,4	-7,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2016 und April 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Merkmale	Apr 2016	Mrz 2016	Feb 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2015		Mrz 2015	Feb 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.644	10.511	10.407	133	1,3	449	4,4	4,0	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.616	5.648	5.698	-32	-0,6	32	0,6	3,2	3,9
47,5% Männer	2.666	2.677	2.731	-11	-0,4	-73	-2,7	-0,8	1,0
52,5% Frauen	2.950	2.971	2.967	-21	-0,7	105	3,7	7,1	6,8
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	321	322	310	-1	-0,3	-1	-0,3	-0,6	-3,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	100	115	9	9,0	5	4,8	-7,4	4,5
28,2% 50 Jahre und älter	1.583	1.625	1.662	-42	-2,6	34	2,2	9,8	13,1
14,8% dar. 55 Jahre und älter	829	860	903	-31	-3,6	18	2,2	12,4	17,9
49,2% Langzeitarbeitslose	2.763	2.780	2.812	-17	-0,6	-176	-6,0	-4,1	-2,9
7,3% Schwerbehinderte	412	417	432	-5	-1,2	-19	-4,4	-1,4	-0,2
56,6% Ausländer	3.180	3.206	3.211	-26	-0,8	73	2,3	4,8	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.008	1.042	1.191	-34	-3,3	-63	-5,9	13,3	40,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	200	232	-25	-12,5	-79	-31,1	12,4	34,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	301	223	-42	-14,0	-30	-10,4	14,4	2,3
seit Jahresbeginn	4.534	3.526	2.484	x	x	656	16,9	25,6	31,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.055	1.118	1.212	-63	-5,6	62	6,2	14,4	34,7
dar. in Erwerbstätigkeit	255	211	268	44	20,9	2	0,8	6,0	66,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	330	307	-28	-8,5	4	1,3	5,1	4,8
seit Jahresbeginn	4.277	3.222	2.104	x	x	646	17,8	22,1	26,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,6	8,6	x	x	x	8,8	8,6	8,6
dar. Männer	7,4	7,4	7,6	x	x	x	7,9	7,8	7,8
Frauen	9,9	9,9	9,9	x	x	x	9,8	9,5	9,5
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,8	4,6	x	x	x	5,0	5,0	5,0
15 bis unter 20 Jahre	7,6	6,9	8,0	x	x	x	7,3	7,5	7,7
50 bis unter 65 Jahre	8,9	9,1	9,3	x	x	x	9,0	8,6	8,6
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,7	9,0	x	x	x	8,4	8,0	8,0
Ausländer	13,5	13,6	13,7	x	x	x	14,5	14,3	14,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,6	9,6	x	x	x	9,8	9,6	9,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.331	7.247	7.232	84	1,2	544	8,0	8,3	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.878	7.807	7.803	71	0,9	283	3,7	3,7	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.878	7.807	7.803	71	0,9	283	3,7	3,7	3,8
Unterbeschäftigungsquote	11,6	11,5	11,5	x	x	x	11,5	11,4	11,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.393	13.348	13.265	45	0,3	-80	-0,6	-1,0	-0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.552	6.535	6.503	16	0,2	12	0,2	0,2	0,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.968	8.964	8.943	4	0,0	-148	-1,6	-1,4	-1,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2016 bis April 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

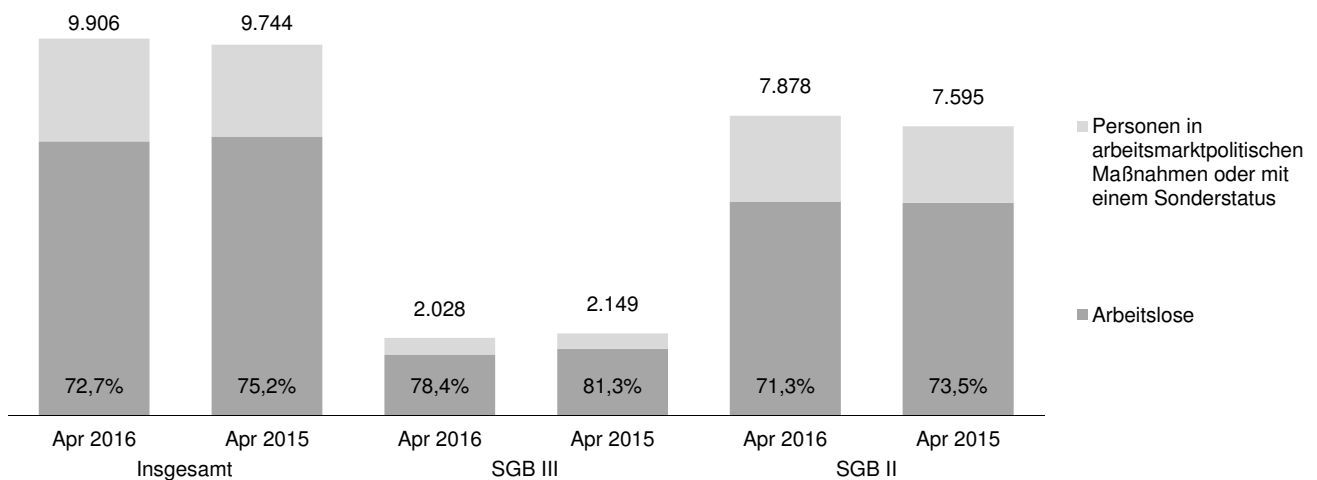
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2016	Mrz 2016	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2015		Mrz 2015		Feb 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	7.206	7.232	-26	-0,4	-126	-1,7	-1,3	-0,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.833	1.713	120	7,0	542	42,0	30,9	25,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.378	1.297	81	6,2	377	37,7	26,8	23,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	455	416	39	9,4	165	56,9	45,5	33,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.039	8.945	94	1,1	416	4,8	3,6	3,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	844	832	12	1,4	-214	-20,2	-23,3	-20,3		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	327	318	9	2,8	16	5,1	8,9	7,3		
Arbeitsgelegenheiten	101	141	-40	-28,4	9	9,8	35,6	38,1		
Fremdförderung	231	208	23	11,1	-243	-51,3	-53,0	-52,4		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	18	-4	-22,2	-18	-56,3	-37,9	-37,9		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	170	146	24	16,4	22	14,9	-30,5	-14,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.883	9.777	106	1,1	202	2,1	0,6	0,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	27	-4	-14,8	-40	-63,5	-60,3	-67,1		
Gründungszuschuss	23	27	-4	-14,8	-11	-32,4	-28,9	-37,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Altersteilzeit	-	-	-	x	-29	-100,0	-100,0	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.906	9.804	102	1,0	162	1,7	0,2	0,4		
Unterbeschäftigungsquote	14,6	14,4	x	x	x	14,8	14,8	14,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	73,8	x	x	x	75,2	74,8	75,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2016	Mrz 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2015		Mrz 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.590	1.584	6	0,4	-158	-9,0	-14,6	-13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	118	114	4	3,5	30	34,1	29,5	24,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	114	4	3,5	30	34,1	29,5	24,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.708	1.698	10	0,6	-128	-7,0	-12,6	-11,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	297	272	25	9,2	47	18,8	8,4	12,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	207	205	2	1,0	41	24,7	25,0	16,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	35	29	6	20,7	11	45,8	38,1	28,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	x	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	38	17	44,7	-5	-8,3	-41,5	-2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.005	1.970	35	1,8	-81	-3,9	-10,2	-9,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	27	-4	-14,8	-40	-63,5	-60,3	-67,1
Gründungszuschuss	23	27	-4	-14,8	-11	-32,4	-28,9	-37,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-29	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.028	1.997	31	1,6	-121	-5,6	-11,7	-10,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,4	79,3	x	x	x	81,3	82,0	83,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.616	5.648	-32	-0,6	32	0,6	3,2	3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.715	1.599	116	7,3	512	42,6	31,0	26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.260	1.183	77	6,5	347	38,0	26,5	23,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	455	416	39	9,4	165	56,9	45,5	33,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.331	7.247	84	1,2	544	8,0	8,3	7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	547	560	-13	-2,3	-261	-32,3	-32,9	-29,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	120	113	7	6,2	-25	-17,2	-11,7	-4,9
Arbeitsgelegenheiten	101	141	-40	-28,4	9	9,8	35,6	38,1
Fremdförderung	196	179	17	9,5	-254	-56,4	-57,6	-56,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	18	-4	-22,2	-18	-56,3	-37,9	-37,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	108	7	6,5	27	30,7	-25,5	-18,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.878	7.807	71	0,9	283	3,7	3,7	3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.878	7.807	71	0,9	283	3,7	3,7	3,8
Unterbeschäftigungsquote	11,6	11,5	x	x	x	11,5	11,4	11,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	72,3	x	x	x	73,5	72,7	73,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

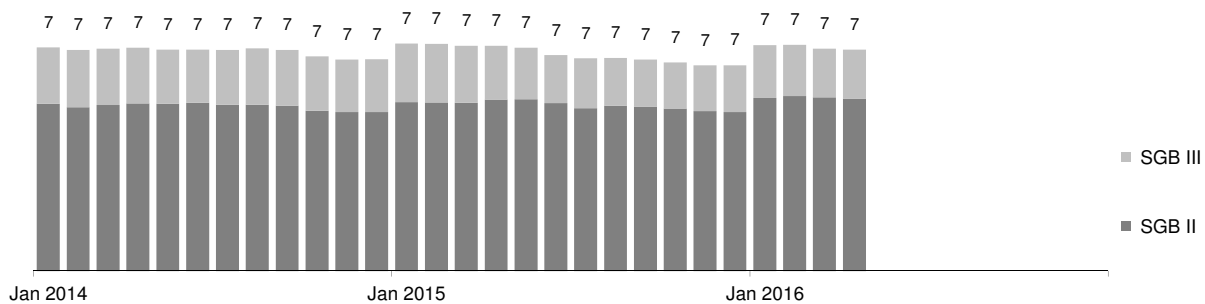
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April geringfügig verringert, und zwar um 26 auf 7.206. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 126 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 10,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.590, das sind 6 mehr als im Vormonat und 158 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.616 Arbeitslose, das ist ein Minus von 32 gegenüber März; im Vergleich zum April 2015 waren es 32 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,5%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2016	Vormonat	
		absolut	in %	absolut	in %		in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	7.206	-26	-0,4	-126	-1,7	10,9	11,0	11,5
Männer	3.605	-22	-0,6	-119	-3,2	10,0	10,0	10,8
Frauen	3.601	-4	-0,1	-7	-0,2	12,0	12,1	12,4
15 bis unter 25 Jahre	463	-31	-6,3	-68	-12,8	6,9	7,4	8,2
15 bis unter 20 Jahre	123	5	4,2	-2	-1,6	8,5	8,2	8,7
50 Jahre und älter	2.090	-16	-0,8	-16	-0,8	11,7	11,8	12,2
55 Jahre und älter	1.170	-20	-1,7	-16	-1,3	11,7	11,9	12,3
Deutsche	3.229	-17	-0,5	-185	-5,4	7,6	7,7	8,1
Ausländer	3.965	-9	-0,2	61	1,6	16,9	16,9	18,3
Rechtskreis SGB III	1.590	6	0,4	-158	-9,0	2,4	2,4	2,7
Männer	939	-11	-1,2	-46	-4,7	2,6	2,6	2,9
Frauen	651	17	2,7	-112	-14,7	2,2	2,1	2,6
15 bis unter 25 Jahre	142	-30	-17,4	-67	-32,1	2,1	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	14	-4	-22,2	-7	-33,3	1,0	1,2	1,5
50 Jahre und älter	507	26	5,4	-50	-9,0	2,8	2,7	3,2
55 Jahre und älter	341	11	3,3	-34	-9,1	3,4	3,3	3,9
Deutsche	803	-12	-1,5	-148	-15,6	1,9	1,9	2,3
Ausländer	785	17	2,2	-12	-1,5	3,3	3,3	3,7
Rechtskreis SGB II	5.616	-32	-0,6	32	0,6	8,5	8,6	8,8
Männer	2.666	-11	-0,4	-73	-2,7	7,4	7,4	7,9
Frauen	2.950	-21	-0,7	105	3,7	9,9	9,9	9,8
15 bis unter 25 Jahre	321	-1	-0,3	-1	-0,3	4,8	4,8	5,0
15 bis unter 20 Jahre	109	9	9,0	5	4,8	7,6	6,9	7,3
50 Jahre und älter	1.583	-42	-2,6	34	2,2	8,9	9,1	9,0
55 Jahre und älter	829	-31	-3,6	18	2,2	8,3	8,7	8,4
Deutsche	2.426	-5	-0,2	-37	-1,5	5,7	5,7	5,8
Ausländer	3.180	-26	-0,8	73	2,3	13,5	13,6	14,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

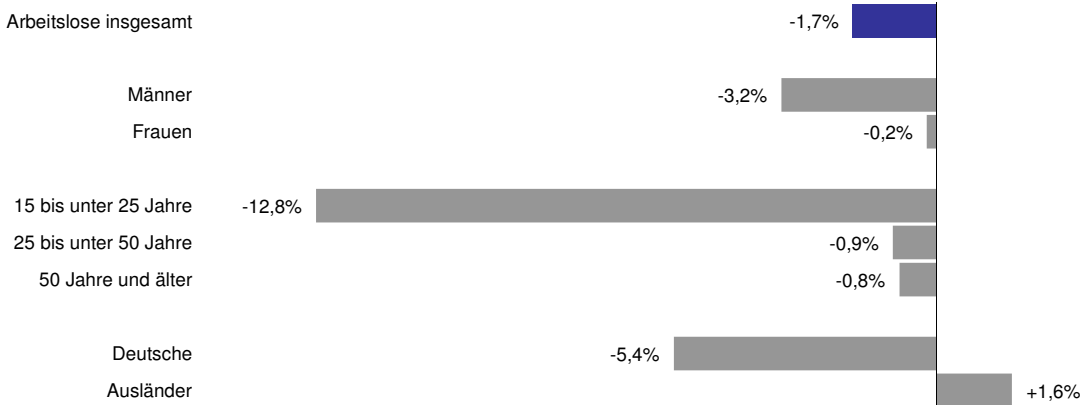
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

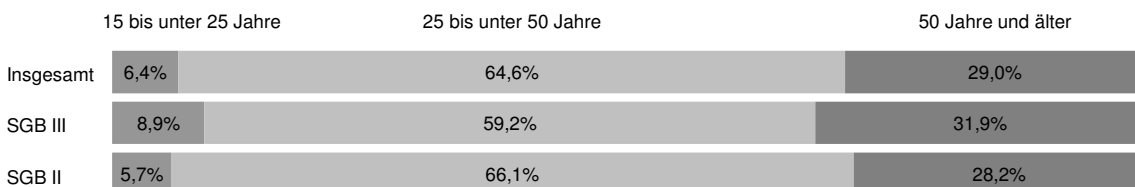
Offenbach am Main, Stadt (06413)
April 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

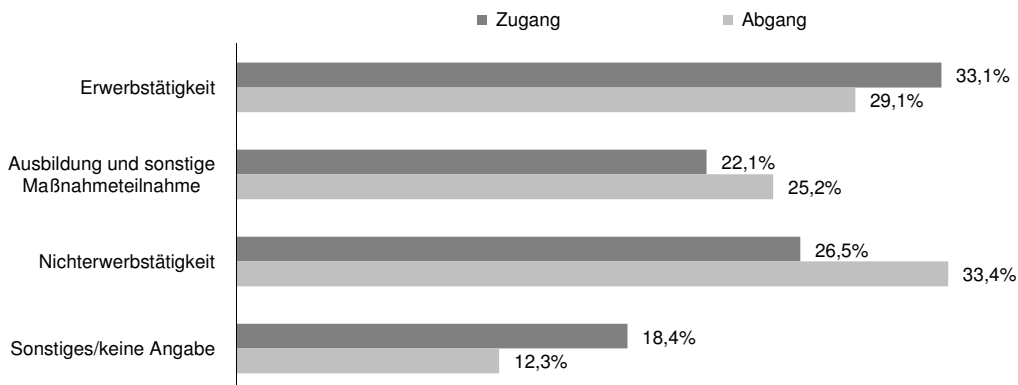
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.613 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 143 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.631 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 123 weniger als im April 2015. Seit Jahresbeginn gab es 7.123 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 717 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.586 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 625 Abmeldungen. Im April meldeten sich 534 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 102 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 474 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 56 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.613	-16	-1,0	-143	-8,1	7.123	717	11,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	534	9	1,7	-102	-16,0	2.387	90	3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	491	-5	-1,0	-63	-11,4	2.240	113	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	23	191,7	-33	-48,5	82	-24	-22,6
Selbständigkeit	7	-8	-53,3	-5	-41,7	56	-2	-3,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	356	-37	-9,4	-53	-13,0	1.781	211	13,4
Nichterwerbstätigkeit	427	-59	-12,1	-97	-18,5	1.866	66	3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	366	-48	-11,6	-95	-20,6	1.584	65	4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	36	-12	-25,0	-11	-23,4	182	-27	-12,9
Sonstiges/keine Angabe	296	71	31,6	109	58,3	1.089	350	47,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.631	-119	-6,8	-123	-7,0	6.586	625	10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	474	38	8,7	-56	-10,6	1.742	135	8,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	447	39	9,6	-50	-10,1	1.643	114	7,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-8	-72,7	-14	-82,4	14	-7	-33,3
Selbständigkeit	21	4	23,5	5	31,3	80	27	50,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	411	-48	-10,5	-28	-6,4	1.666	111	7,1
Nichterwerbstätigkeit	545	-92	-14,4	-84	-13,4	2.293	117	5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	402	-64	-13,7	-51	-11,3	1.721	113	7,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	97	-21	-17,8	-49	-33,6	420	-71	-14,5
Sonstiges/keine Angabe	201	-17	-7,8	45	28,8	885	262	42,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

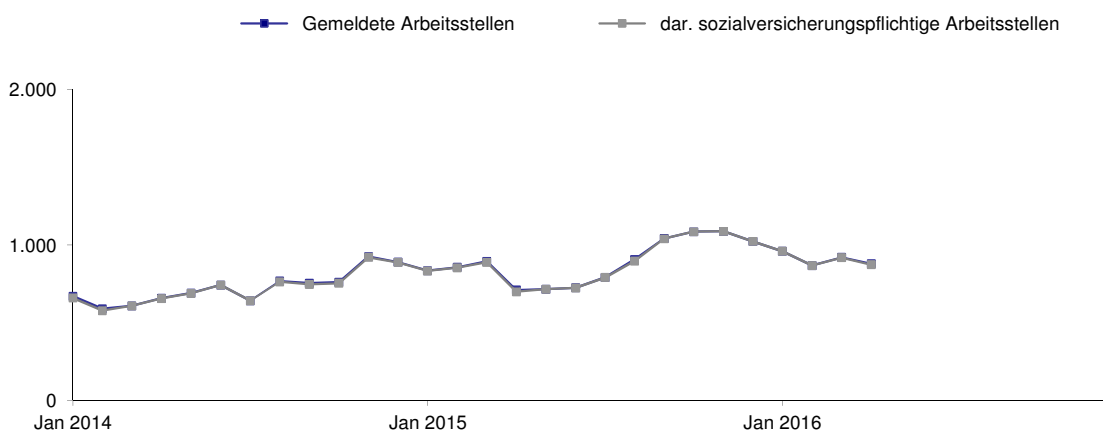
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Im April waren 879 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 41. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 169 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 213 neue Arbeitsstellen, das waren 10 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 789 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 46 oder 6%. Im April wurden 252 Arbeitsstellen abgemeldet, 161 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 920 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 7 oder 1%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Apr 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	213	37	21,0	-10	-4,5	789	46	6,2
dar. sofort zu besetzen	132	40	43,5	-28	-17,5	419	-83	-16,5
sozialversicherungspflichtig	208	34	19,5	-15	-6,7	781	39	5,3
dar. sofort zu besetzen	132	40	43,5	-28	-17,5	419	-82	-16,4
Bestand	879	-41	-4,5	169	23,8	906	83	10,0
dar. sofort zu besetzen	806	-46	-5,4	140	21,0	837	61	7,9
sozialversicherungspflichtig	872	-46	-5,0	174	24,9	904	86	10,5
dar. sofort zu besetzen	804	-48	-5,6	150	22,9	836	67	8,6
Abgang	252	129	104,9	-161	-39,0	920	-7	-0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	252	129	104,9	-161	-39,0	919	-5	-0,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

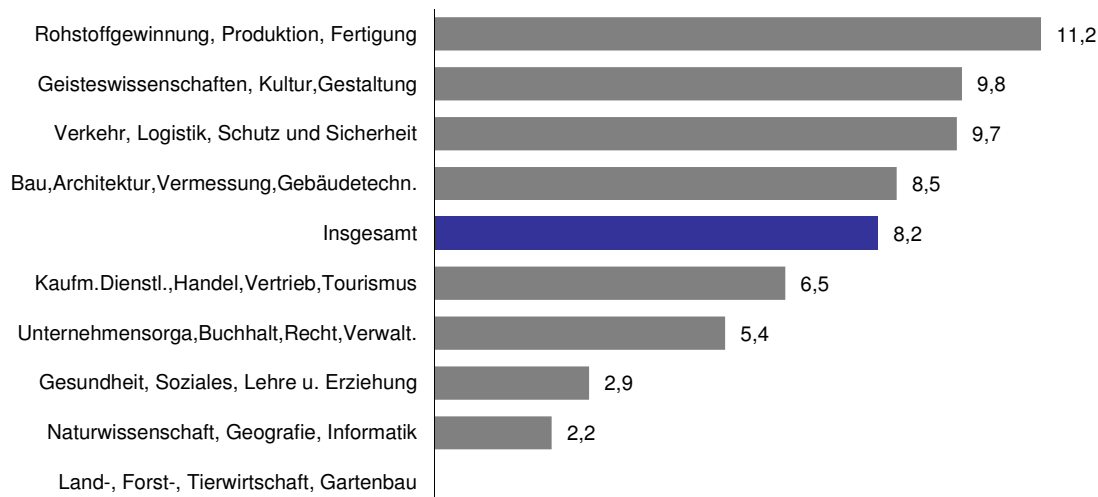
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.206	100	-26	-0,4	-126	-1,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	129	1,8	-3	-2,3	5	4,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.110	15,4	5	0,5	-13	-1,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	504	7,0	7	1,4	-11	-2,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	91	1,3	-2	-2,2	-23	-20,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.250	31,2	-19	-0,8	-68	-2,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	960	13,3	-22	-2,2	-65	-6,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	494	6,9	-1	-0,2	-55	-10,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	551	7,6	-3	-0,5	-39	-6,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	117	1,6	-2	-1,7	6	5,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	999	13,9	14	1,4	136	15,8
Gemeldete Arbeitsstellen	879	100	-41	-4,5	169	23,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	99	11,3	-42	-29,8	-40	-28,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	59	6,7	-2	-3,3	17	40,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	4,8	1	2,4	12	40,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	233	26,5	-19	-7,5	135	137,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	148	16,8	53	55,8	32	27,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	92	10,5	-3	-3,2	10	12,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	193	22,0	-21	-9,8	23	13,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	12	1,4	-8	-40,0	-7	-36,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

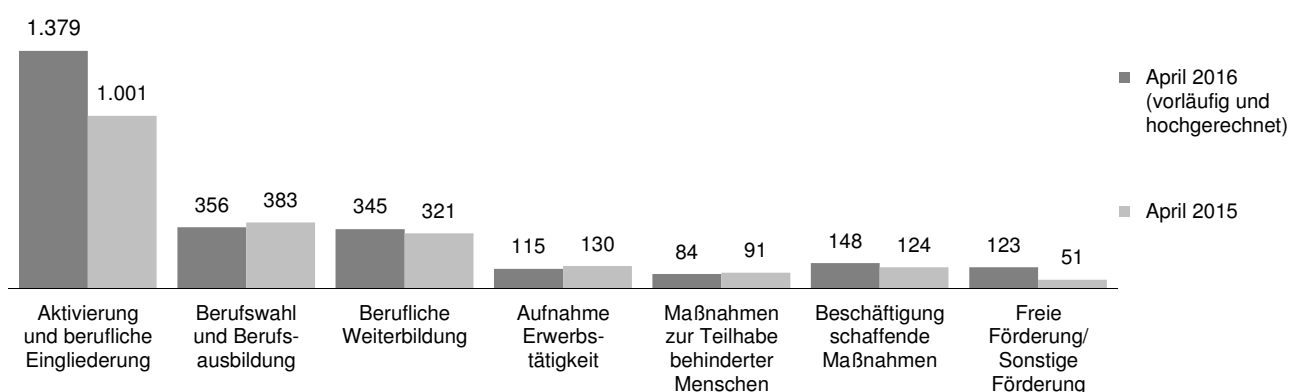
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	714	-21	-2,9	-89	-11,1	3.210	304	10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-13	-65,0	-7	-50,0	92	18	24,3
Berufliche Weiterbildung	44	-6	-12,0	-17	-27,9	188	11	6,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	2	10,5	2	10,5	85	20	30,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-2	-50,0	*	*	15	1	7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-6	-30,0	-76	-84,4	97	-33	-25,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	39	1	2,6	11	39,3	157	83	112,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.379	81	6,2	378	37,8	1.255	269	27,3
Berufswahl und Berufsausbildung	356	2	0,6	-27	-7,0	354	-34	-8,8
Berufliche Weiterbildung	345	10	3,0	24	7,5	338	31	10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	115	-12	-9,4	-15	-11,5	119	-18	-12,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	84	-2	-2,3	-7	-7,7	87	-4	-4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	148	-44	-22,9	24	19,4	173	44	33,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	123	-17	-12,1	72	141,2	135	85	170,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	386	-40	-9,4	-110	-22,2	2.100	257	13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-9	-56,3	-13	-65,0	177	83	88,3
Berufliche Weiterbildung	43	-	-	-12	-21,8	194	17	9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	12	85,7	-1	-3,7	89	3	3,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	6	3	100,0	*	*	25	4	19,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	37	194,7	-42	-42,9	106	-44	-29,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	7	26,9	25	x	128	104	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegt hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

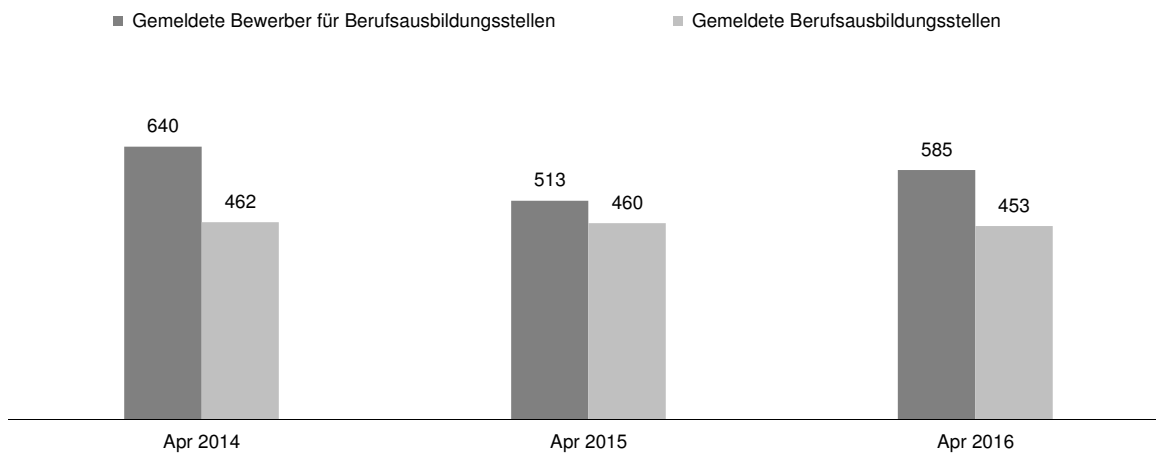
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2016

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 585 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 453 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,5%. Ende April waren 397 Bewerber noch unversorgt und 241 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+17,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-16,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	585	72	14,0	513	640
versorgte Bewerber	188	12	6,8	176	241
einmündende Bewerber	60	-7	-10,4	67	71
andere ehemalige Bewerber	83	1	1,2	82	135
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	45	18	66,7	27	35
unversorgte Bewerber	397	60	17,8	337	399
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	453	-7	-1,5	460	462
betriebliche Ausbildungsstellen	429	-15	-3,4	444	455
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	24	8	50,0	16	7
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	241	-46	-16,0	287	283
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,77	x	x	0,90	0,72
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,61	x	x	0,85	0,71

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

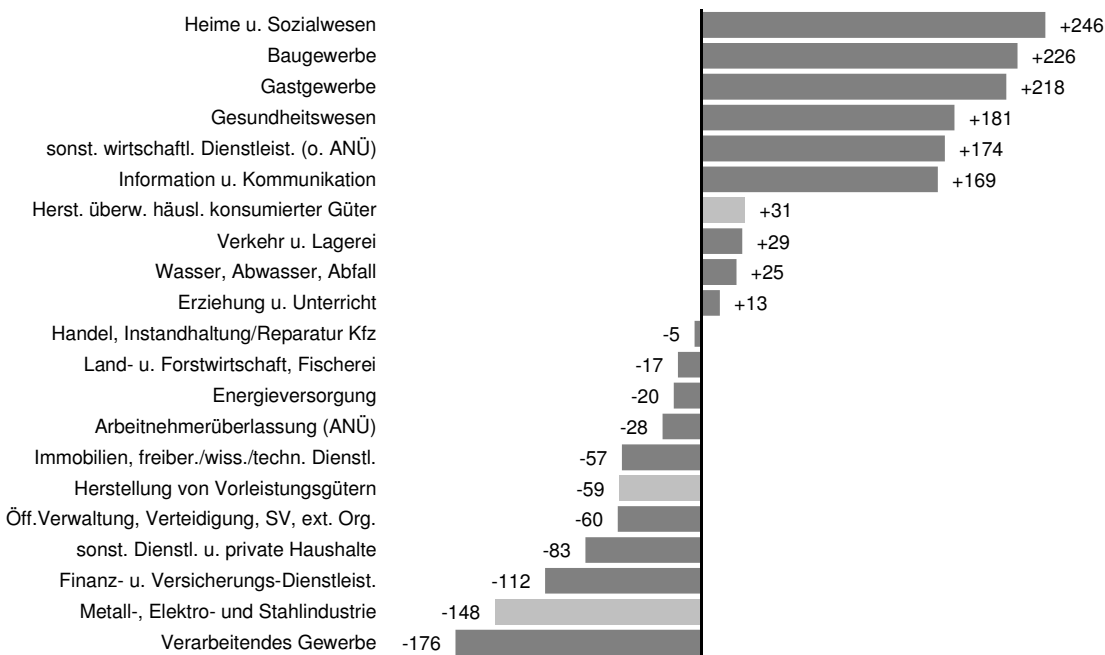
Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.552. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 723 oder 1,6%, nach +676 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+246 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-176 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2015 / Sep 2014	
	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.552	45.925	45.944	45.439	45.829	723	1,6
55,2% Männer	25.692	25.367	25.328	24.887	25.367	325	1,3
44,8% Frauen	20.860	20.558	20.616	20.552	20.462	398	1,9
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	4.679	4.321	4.338	4.446	4.568	111	2,4
58,6% 25 bis unter 50 Jahre	27.301	27.123	27.191	26.827	27.027	274	1,0
30,4% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	14.142	14.067	14.007	13.787	13.887	255	1,8
72,3% Vollzeit ¹⁾	33.671	33.169	33.424	33.306	33.764	-93	-0,3
27,7% Teilzeit ¹⁾	12.872	12.738	12.492	12.098	11.984	888	7,4
76,8% Deutsche	35.747	35.504	35.817	35.674	36.056	-309	-0,9
23,1% Ausländer	10.761	10.376	10.086	9.723	9.736	1.025	10,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Januar 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.900	x	x
davon			
mit 1 Person	4.089	x	x
mit 2 Personen	1.658	x	x
mit 3 Personen	1.282	x	x
mit 4 Personen	1.084	x	x
mit 5 und mehr Personen	787	x	x
darunter			
Single-BG	4.054	x	x
Alleinerziehende-BG	1.771	x	x
Partner-BG ohne Kinder	689	x	x
Partner-BG mit Kindern	2.156	x	x
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.974	x	x
dav. mit 1 Kind	1.708	x	x
mit 2 Kindern	1.378	x	x
mit 3 und mehr Kindern	888	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.867	-8	0,0
darunter			
Männer	9.532	-47	-0,5
Frauen	10.335	39	0,4
Leistungsberechtigte (LB)	19.756	-13	-0,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.666	-47	-0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.173	-65	-0,5
darunter			
Männer	6.117	-69	-1,1
Frauen	7.056	4	0,1
davon			
unter 25 Jahre	2.166	-102	-4,5
25 bis unter 55 Jahre	9.135	-46	-0,5
55 Jahre und älter	1.872	83	4,6
darunter			
Deutsche	5.544	-157	-2,8
Ausländer	7.601	90	1,2
darunter			
Alleinerziehende	1.754	-51	-2,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.493	18	0,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.316	10	0,8
3 bis unter 6 Jahre	1.334	-16	-1,2
6 bis unter 15 Jahre	3.676	-14	-0,4
über 15 Jahre	167	38	29,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	90	34	60,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	111	5	4,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	21	5	31,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	90	0	0,0

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

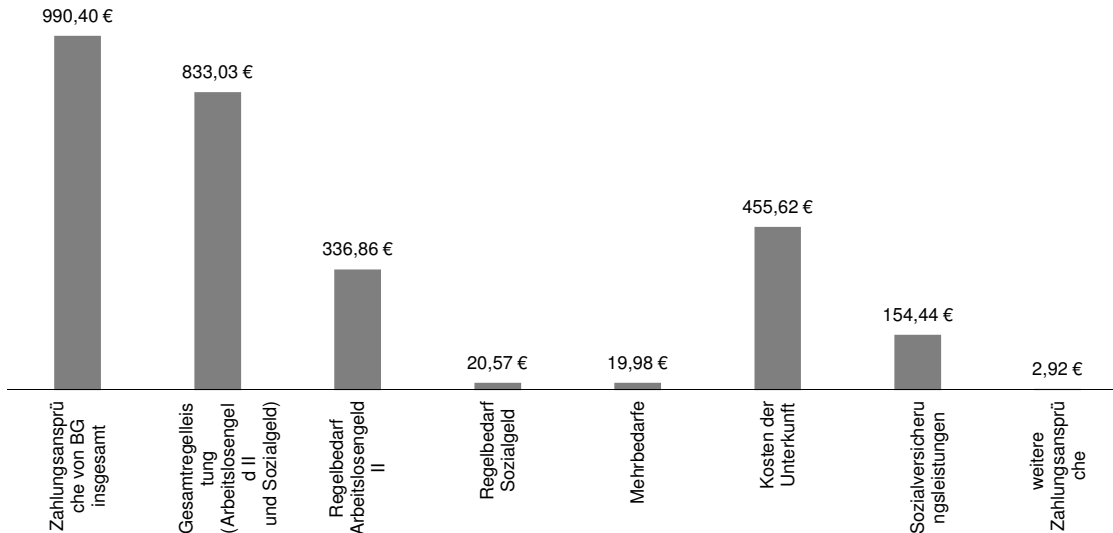
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.815	8.900	990	990
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.414	8.873	833	836
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.998	7.805	337	384
Regelbedarf Sozialgeld	183	1.873	21	98
Mehrbedarfe	178	1.946	20	91
Kosten der Unterkunft	4.055	8.332	456	487
dar. laufende Kosten der Unterkunft	4.049	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.375	8.792	154	156
weitere Zahlungsansprüche	26	-	3	-
sonstige Leistungen ¹⁾	25	-	3	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1	-	0	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).